

Toyotas Aufgalopp

Autoflotte-Leser testeten rund um die Galopprennbahn Hamburg-Horn die komplette Toyota-Range.

Achtung, die Pylone! Kein Problem für Oliver Grimmeisen. Mit viel Geschick hetzte der HR-Manager der Mori Seiki GmbH den wendigen Toyota iQ durch den Slalom-Parcours, den der Toyota Geschäftskunden Service (TGS) extra für den Test-Tag gesteckt hatte. Am Ende landete der Autoflotte-Leser sogar unter den Top drei der „Rivalen der Rennbahn“.

Denn dorthin, auf das vornehme Geläuf in Hamburg-Horn, hatte der TGS rund 100 Firmenkunden – darunter auch eine Gruppe Autoflotte-Leser – geladen. Ein Event mit verschiedenen Erlebnis-Parcours. Warum? „Jedes unserer insgesamt 21 Modelle hat ganz besondere Einsatzmöglichkeiten. Anhand der verschiedenen Parcours konnten die jeweiligen Stärken besonders gut erfahrbar gemacht werden, zum Beispiel die Allrad- und Offroadkompetenz des Toyota Land Cruiser“, so Marcus Ziegler, Leiter des TGS. „Auch die Geräumigkeit un-

serer Nutzfahrzeuge Hilux und Hiace wurde durch unseren Konzernpartner Toyota Gabelstapler anschaulich dargestellt.“ Neben den erwähnten Stationen ging es mit dem neuen Toyota Prius und drei Lexus-Vollhybriden in den Hamburger Stadtverkehr. „Eine sehr gelungene und informative Veranstaltung, die an allen Stationen gut vorbereitet war und keine Frage offen ließ“, resümierte Egon Fortnagel, Fuhrparkleiter der BMTI GmbH.

Vor allem das Thema Hybrid kam gut an. „Anfangs war das Fahren mit einem elektrisch angetriebenen Fahrzeug gewöhnungsbedürftig, aber nach einer gewissen Eingewöhnungszeit hat es großen Spaß gemacht – und man hat dabei ein gutes Gewissen der Umwelt und seinen Mitmenschen gegenüber“, sagte Markus Berkemeier, Leiter Fuhrpark von EnviTec Biogas. Zudem seien gerade an der Prius-Station die Abläufe in der Praxis nochmal richtig gut durch die Theorie verständ-



Nur nicht anstoßen: Markus Berkemeier, Leiter Fuhrpark bei EnviTec Biogas, kurvte mit dem Toyota iQ durch den schwierigen Parcours.

lich gemacht worden, fand sein Kollege Egon Fortnagel.

Auch für TGS-Leiter Marcus Ziegler war die Veranstaltung ein voller Erfolg, nächstes Jahr könnte es mit dem Auris Hybrid ähnliche Events geben. „Neben unseren verkaufstarken Flottenmodellen Avensis, Yaris und Aygo war das Interesse an der Hybridtechnologie besonders groß, die wir anhand des Prius sowie der drei Lexus-Vollhybridmodelle detailliert präsentiert haben. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg sehr positiv.“

Insgesamt bot der Test-Tag den Autoflotte-Lesern auch die Chance, mit dem japanischen Importeur in Kontakt zu kommen. „Für mich war es schön, Toyota mal erfahren zu

dürfen“, erklärte Paul Waschilowski, Fuhrparkmanager bei der Dura Automotive Body & Glass Systems GmbH. Bislang habe es keinen Kontakt gegeben. Doch wie wichtig die Tuchföhlung mit den Fuhrparkleitern ist, weiß auch Marcus Ziegler: „Der persönliche Kontakt zu Kunden und Interessenten hat immer größte Bedeutung – darum geht es in unserem Geschäft. Nur so sind Geschäftsanbahnungen und langfristige Partnerschaften überhaupt möglich.“

Und welcher Parcours hätte dem TGS-Leiter am meisten Spaß gemacht? „Der Slalom-Parcours.“ Ob er wohl Oliver Grimmeisen Konkurrenz gemacht hätte?

PATRICK NEUMANN 



Zwei Flottenprofis und der neue Toyota Prius (l.): Oliver Grimmeisen und Paul Waschilowski. Was es Neues bei Lexus gibt, hörten sich die Fuhrparkchefs an Station drei an (Mitte, l.). Auch nächstes Jahr mit Events am Start: TGS-Leiter Marcus Ziegler. Ein Teilnehmer als „Leserreporter“ (r.)